

Mitteldtische NS-Treffen in Dessau

Dessau, 4. Juli. Das Mitteldtische NS-Treffen in Dessau erreichte eine 20000 StL- und SS-Beute in der anschließenden Landesausstellung...

Der Reichstagsgebäude

forderte für den Nationalsozialismus die Führung, damit all das, was von da ab in Deutschland geschieht, von nationalsozialistischem Geist getragen und von Männern durchgeführt werde...

Hilfer in München

München, 4. Juli. Auf der Kundgebung der NSDAP in München sprach am Sonntag im braunen Saal Adolf Hitler über die Lage des Reiches...

Das Zentrum und Lusanne

Brüning im Rheinland. Köln, 4. Juli. Die Zentrumspartei leitete am Sonntag das Zentrum in Köln eine öffentliche Sitzung ein...

Zum Tode Bruno Kalmers

Glanz und Elend eines Filmkünstlers. Bruno Kalmers, der trotz seiner großen Erfolge in dem Augenblick, da er einer jungen Generation das Feld räumen mußte...

Steuerbelastungen in Deutschland

Vergleich mit Frankreich und Großbritannien.

Einem vom Statistischen Reichamt herausgegebenen Vergleich der Steuerbelastung in Deutschland, Frankreich und Großbritannien...

Gekürzter preussischer Haushalt

Neue Sachstriche - Kürzung der kulturellen Ausgaben

Berlin, 4. Juli. Das preussische Staatsministerium hat dem Staatrat die Ergänzung zum preussischen Haushalt für 1932 vorgelegt...

wenn man den hungernden nachgeborenen Söhnen aus dem Hapgen Land in Diten zuteilen sollte...

Graf Zeppelin auf dem Rückflug

London, 4. Juli. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ kehrte am Sonntag um 21.07 Uhr vom Flugplatz Hanover zum Rückflug nach Friedrichshafen...

Bauernunruhen in Dittelsheim

5 Tote und mehrere Verletzte. Mariäburg, 3. Juli. In der Gegend von Dittelsheim in Dittelsheim kam es zu einem blutigen Zusammenstoß zwischen Bauern und Soldaten...

Neue Unruhen in Bombay

Staatliche Kämpfe zwischen Hindus und Mohammedanern. In Bombay kam es wieder zu blutigen Kämpfen zwischen Hindus und Mohammedanern...

In Kürze

Abericht der alten Sozialdemokratischen Partei der SPD. Der Landesparteitag der SPD in Essen hat bekannt, daß sich die alte Sozialdemokratische Partei (USP) aufgelöst habe...

Der Reichstagspräsident. Die Reichstagspräsidentin Frau Brüning hat am Sonntag in Berlin eine öffentliche Sitzung abgehalten...

Die Reichsregierung. Die Reichsregierung hat am Sonntag eine Sitzung abgehalten, an der die Reichsminister über die Lage des Reiches berieten...

Die Reichswehr. Die Reichswehr hat am Sonntag eine Parade abgehalten, an der die Reichswehrminister teilnahmen...

Die Reichsjustiz. Die Reichsjustiz hat am Sonntag eine Sitzung abgehalten, an der die Reichsjustizminister teilnahmen...

Die Reichsfinanz. Die Reichsfinanz hat am Sonntag eine Sitzung abgehalten, an der die Reichsfinanzminister teilnahmen...

Die Reichslandwirtschaft. Die Reichslandwirtschaft hat am Sonntag eine Sitzung abgehalten, an der die Reichslandwirtschaftsminister teilnahmen...

Die Reichsindustrie. Die Reichsindustrie hat am Sonntag eine Sitzung abgehalten, an der die Reichsindustrieminister teilnahmen...

Die Reichsberufshilfe. Die Reichsberufshilfe hat am Sonntag eine Sitzung abgehalten, an der die Reichsberufshilfenminister teilnahmen...

Die Reichsbeschäftigten. Die Reichsbeschäftigten haben am Sonntag eine Sitzung abgehalten, an der die Reichsbeschäftigtenminister teilnahmen...

Erfolge zeigten sie sich dem Leben im End nicht mehr gewachsen.

Job-Friedrich-Reichardt-Gedächtnisfeier

In Halle. An der Villa der Universität wurde in Wort und Ton das Lebenswerk Reichardts nach der geistreichen Tätigkeit durch das Goethe-Jahr erneut in den Vordergrund des Interesses gerückt...

Seine Lebenswerk, umfangreicher als das von Schubert, enthält allein 116 Stücke aus Letzte Goethes. Bekannt ist nur wenig davon, noch weniger seine Instrumentalwerke...

„Was ist Leben? Das ist die Frage, die sich jeder stellt, wenn er sich mit dem Gedanken an das Leben auseinandersetzt.“

„Was ist Leben? Das ist die Frage, die sich jeder stellt, wenn er sich mit dem Gedanken an das Leben auseinandersetzt.“

Strebte Sirtz lang, von Dr. Zingel mit der Harie meisterhaft begleitet, verschleppte melodisch schön geführte und himmelstreichende Lieber, ebenfalls Sirtz im Gange mit „Zwei der schönsten Klänge.“

Ein „Gang“ wie „Prometheus“ kann ebenfalls neben Schubert bestehen. Auffallend stark im Ausdruck erhellte die Solonate für Violine, die Mozart G 541 zum Vortrag brachte...

Zußerdem las Dr. Reuß, um auch den Schriftsteller Reichardt in seiner Eigenart kennenzulernen, Proben seiner Prosa, die dann übertrugen, daß auch auf diesem Gebiet ein künstlerisch empfindender und gefühlvoller Mann am Werk ist.

Bürgerbeschwerden

Verhandlungen zur Mandatsverkung. Von einem Ausschuss der Reichsregierung sind am Sonntag Verhandlungen in Deutschland mit uns begonnen...

Verhandlungen zur Mandatsverkung. Von einem Ausschuss der Reichsregierung sind am Sonntag Verhandlungen in Deutschland mit uns begonnen...

Landkreis Merseburg

Scheren im Wasser.
 § **Rechenberg.** Durch den Unflug gebrachte Fliegen im Wasser zu werfen, verleihe ich hier beim Baden im Teich der vier Jahre alte Sohn des Herrn ...

„Bei leinet nach.“
 § **Cornelia bei Schöppa.** Wie wir Anfang vergangener Woche teilten, wurde der Arbeiter Oskar Straupe von hier in Schöppa von einem angeordneten Automobilisten und erheblich verletzt. ...

Die Ernte beginnt.
 § **Cornelia bei Schöppa.** Die Ernte, aber auch schon die Saat, so wie kein Befehl haben. ...

Auf der Saue.
 § **Cornelia bei Schöppa.** Raum seien die Saufen, so werden ich schon die unterrichteten „Ehler“ ...

Gläublich abgelehnter Anlauf.
 § **Hörsen.** In der Nacht zum Sonnabend ...

Was der Regenmeister erzählt.
 § **Hörsen.** Der vergangene Regen brachte nach den ...

Auslöser der Epidemien.
 § **Hörsen.** Während hier und in benachbarten Dörfern ...

Stückgut gegen Diebstahl.
 § **Ermitz-Hörsen.** Die Landwirte haben in Verbindung ...

Verarmung des Landwirtschaftlichen Vereins.
 § **Schöppa.** In seiner letzten Versammlung ...

Aus dem Mansfeldischen.

Die Vieberschlüge im Juni.
 § **Schöppa.** Der Juni hat nach den Aufzeichnungen ...

Umsetzung der Straßpost Halle-Duerfurt.
 § **Duerfurt.** Vom 4. Juli an ist die Straße ...

Frederik Weinisch.
 § **Duerfurt.** Der Ortsrat hat beschlossen ...

Diebstahl.
 § **Duerfurt.** Am Freitagabend hat der Gewerbetreibende ...

Diebstahl.
 § **Duerfurt.** In letzter Zeit wurden in der ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Die geplante Verletzung der Gläubiger durch den ...

Diebstahl.
 § **Duerfurt.** Am Freitagabend hat der Gewerbetreibende ...

Diebstahl.
 § **Duerfurt.** In letzter Zeit wurden in der ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Diebstahl.
 § **Duerfurt.** Am Freitagabend hat der Gewerbetreibende ...

Diebstahl.
 § **Duerfurt.** In letzter Zeit wurden in der ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Diebstahl.
 § **Duerfurt.** Am Freitagabend hat der Gewerbetreibende ...

Diebstahl.
 § **Duerfurt.** In letzter Zeit wurden in der ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Waisenwaisen des Hofmarschall.
 § **Waisenwaisen.** Der am 1. Juni 1932 ...

Aus Mitteldeutschland

Vor den Zug geworfen.
† Delfisch. Auf der Straße Rittenfeld-Geisig...

Vorgehen gegen Feldbiebe.
† Magdeburg. Die Feldbiebe haben in letzter Zeit in der Magdeburger Gegend überhandgenommen...

„Helferlein“ in Nummer Siger

† Klein-Magdeburg. Hier wurde ein Helferlein verhaftet. Im Dreifachen hat bei einem Gehalt...

Arbeitsdienst in Anhalt

Die ersten Maßnahmen der Regierung.
† Dessau. Als erste Maßnahme zur Einführung des freiwilligen Arbeitsdienstes im freiesicht Anhalt...

Die Friedhofshändler von Dessau: fünf Knaben

† Dessau. Die Polizei hat zwei der Friedhofshändler verhaftet. Es handelt sich um zwei Schüler im Alter von 11 und 12 Jahren...

Stempelkarten sind Urkunden

† Neubrandenburg. Der Minister K. aus Neubrandenburg hat im Februar ein Bescheid zum Arbeitsamt erlassen...

500 Arbeitslose weniger.

† Staßfurt. Die Arbeitslosigkeit der Samwirtschaf, die sich jetzt aus auf männliche Arbeitslose...

Großes Schadenfeuer

† Wittenberg. Kaum hat sich die Aufregung über die letzten Brände in der Umgebung Neubrandenburgs etwas gelöst...

† Ullrichsdorf. In einem Saal ein Tanzabend beim Schützenverein...

Ein probates Mittel.

† Erfurt. Hatte da in einem öffentlichen Saal ein Arbeiter beim Schießen...

4000 Zentner Ertrag verbrannt.

† Hornhausen (Kreis Osterode). Gegen 2 Uhr in der letzten Nacht ereignete plötzlich Feueralarm...

Gefängnisstrafe für einen „Heilkundigen“

† Halberstadt. Wegen schändlicher Körperverletzung wurde der Heilkundige R. in Frage...

In die Transmissions gekommen

† Grimberg (Kreis Jüterbog). Ein furchtbarer Unglück ereignete sich in der Nähe St. Gertridis...

Vom Zuge überfahren

† Blankenheim. Von dem Elzug 107 ließ sich im Alter von etwa 25 Jahren ein furchtbarer Pflanzenheim-Geselle...

Die andere Seite der Salkseuer.

† Staßfurt. In den Salkschlägen, die Steinsalz liefern, herrscht einmal wieder hochkonjunktur...

† Sornshausen. Die ungefähr 100 Meter von Sornshausen entfernt am Rautenweg steht...

Wein und Likör gestohlen — Mundraub.

† Halberstadt. Während in einem Saal ein Tanzabend beim Schützenverein...

Ein probates Mittel.

† Erfurt. Hatte da in einem öffentlichen Saal ein Arbeiter beim Schießen...

4000 Zentner Ertrag verbrannt.

† Hornhausen (Kreis Osterode). Gegen 2 Uhr in der letzten Nacht ereignete plötzlich Feueralarm...

Gefängnisstrafe für einen „Heilkundigen“

† Halberstadt. Wegen schändlicher Körperverletzung wurde der Heilkundige R. in Frage...

In die Transmissions gekommen

† Grimberg (Kreis Jüterbog). Ein furchtbarer Unglück ereignete sich in der Nähe St. Gertridis...

Vom Zuge überfahren

† Blankenheim. Von dem Elzug 107 ließ sich im Alter von etwa 25 Jahren ein furchtbarer Pflanzenheim-Geselle...

Die andere Seite der Salkseuer.

† Staßfurt. In den Salkschlägen, die Steinsalz liefern, herrscht einmal wieder hochkonjunktur...

Stempelkarten sind Urkunden

† Neubrandenburg. Der Minister K. aus Neubrandenburg hat im Februar ein Bescheid zum Arbeitsamt erlassen...

500 Arbeitslose weniger.

† Staßfurt. Die Arbeitslosigkeit der Samwirtschaf, die sich jetzt aus auf männliche Arbeitslose...

Auf dem Bahnhof verunglückt.

† Malmey bei Sömmerberg. Der Sömmerberg Bahnhofsarbeiter geriet auf dem Bahnhof in Gledtitz...

Glück durch Rindesband.

† Meiningen. Vier Leute taten sich zusammen, um ihr Glück bei einem „Kugelspiel“ zu versuchen...

Reisbierausstellung im Leipziger Zoo.

† Leipzig. Im Reiselierhaus des Leipziger Zoologischen Gartens wurden in diesen Tagen eine neue kleine Schau eröffnet...

Ein probates Mittel.

† Erfurt. Hatte da in einem öffentlichen Saal ein Arbeiter beim Schießen...

4000 Zentner Ertrag verbrannt.

† Hornhausen (Kreis Osterode). Gegen 2 Uhr in der letzten Nacht ereignete plötzlich Feueralarm...

Gefängnisstrafe für einen „Heilkundigen“

† Halberstadt. Wegen schändlicher Körperverletzung wurde der Heilkundige R. in Frage...

In die Transmissions gekommen

† Grimberg (Kreis Jüterbog). Ein furchtbarer Unglück ereignete sich in der Nähe St. Gertridis...

Vom Zuge überfahren

† Blankenheim. Von dem Elzug 107 ließ sich im Alter von etwa 25 Jahren ein furchtbarer Pflanzenheim-Geselle...

Die andere Seite der Salkseuer.

† Staßfurt. In den Salkschlägen, die Steinsalz liefern, herrscht einmal wieder hochkonjunktur...

Stempelkarten sind Urkunden

† Neubrandenburg. Der Minister K. aus Neubrandenburg hat im Februar ein Bescheid zum Arbeitsamt erlassen...

500 Arbeitslose weniger.

† Staßfurt. Die Arbeitslosigkeit der Samwirtschaf, die sich jetzt aus auf männliche Arbeitslose...

In den Folgen eines Suizidversuches gestorben.

† Plauen. An der letzten im Suizidversuch ist der 41-jährige Arbeiter Fritz Gumbel gestorben...

Glühbirne für einen Verbrenner.

† Jandau. Vom Jandauer Schmelzwerk wurde der 35-jährige Handlungsgehilfe Rudolf Gerber...

Die Schußfahne in Rinderband.

11-jähriger Knabe erschossen.

† Dresden. Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich am 2. Juli in Dresden-Friedrichshagen...

Stempelkarten sind Urkunden

† Neubrandenburg. Der Minister K. aus Neubrandenburg hat im Februar ein Bescheid zum Arbeitsamt erlassen...

500 Arbeitslose weniger.

† Staßfurt. Die Arbeitslosigkeit der Samwirtschaf, die sich jetzt aus auf männliche Arbeitslose...

Hetzjagd hinter Ellinor

Roman von Margarete Knefelmann.

„Morning, George! Heute hättest du mitfahren sollen! Ich hab' hunderte Kilometer nach dich gesucht...“

„Stell dir vor, George! Ich hab' dich gesucht! Ich hab' dich gesucht! Ich hab' dich gesucht!“

„George! Ich hab' dich gesucht! Ich hab' dich gesucht! Ich hab' dich gesucht!“

„George! Ich hab' dich gesucht! Ich hab' dich gesucht! Ich hab' dich gesucht!“

Aus aller Welt

Die Berliner Schlächter freieren.

Die durch eine Preissteigerung notgedrungen eingeführte Schlachtpreise in Preußen hat die Berliner Schlächter und Schlachtbetriebe in die äußerste Not versetzt. Die Berliner Schlächter sind bereit, die Schlachtpreise zu senken, wenn die Regierung die Schlachtpreise in Preußen herabsetzt. Die Berliner Schlächter sind bereit, die Schlachtpreise zu senken, wenn die Regierung die Schlachtpreise in Preußen herabsetzt.

Die Berliner Unterwelt befreit sich.

Die Berliner Unterwelt hat sich von der Kontrolle der Polizei befreit. Die Berliner Unterwelt hat sich von der Kontrolle der Polizei befreit. Die Berliner Unterwelt hat sich von der Kontrolle der Polizei befreit.

Ermordet heute, den 29. Juni 1932.

Am 29. Juni 1932 wurde ein Mann ermordet. Die Polizei hat den Mörder gefunden. Die Polizei hat den Mörder gefunden. Die Polizei hat den Mörder gefunden.

Schweres Vergewaltigung im Dzial.

Ein schweres Verbrechen wurde in Dzial begangen. Die Polizei hat den Täter gefasst. Die Polizei hat den Täter gefasst. Die Polizei hat den Täter gefasst.

Ein guter Fang.

Die Polizei hat einen großen Erfolg erzielt. Ein Dieb wurde gefasst. Ein Dieb wurde gefasst. Ein Dieb wurde gefasst.

Ein Weinhorn auf der Rückseite.

Ein Mann hat einen Weinhorn auf der Rückseite. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst.

Vom Propeller entlaufen.

Ein Propeller ist entlaufen. Die Polizei hat ihn gefunden. Die Polizei hat ihn gefunden. Die Polizei hat ihn gefunden.

Ein Mann hat einen Weinhorn auf der Rückseite. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst.

Ein Mann hat einen Weinhorn auf der Rückseite. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst.

Ein Mann hat einen Weinhorn auf der Rückseite. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst.

Ein Mann hat einen Weinhorn auf der Rückseite. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst.

Ein Mann hat einen Weinhorn auf der Rückseite. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst.

Ein Mann hat einen Weinhorn auf der Rückseite. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst.

Ein Mann hat einen Weinhorn auf der Rückseite. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst.

Ein Mann hat einen Weinhorn auf der Rückseite. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst. Die Polizei hat ihn gefasst.

Familienkrieg — und das Ende

Strenges Urteil gegen zwei Mörderinnen.

Das Pariser Gericht hat zwei Frauen zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Die Frauen waren an der Ermordung eines Mannes beteiligt. Die Frauen waren an der Ermordung eines Mannes beteiligt.

Die Frauen waren an der Ermordung eines Mannes beteiligt. Die Frauen waren an der Ermordung eines Mannes beteiligt. Die Frauen waren an der Ermordung eines Mannes beteiligt.

Die Frauen waren an der Ermordung eines Mannes beteiligt. Die Frauen waren an der Ermordung eines Mannes beteiligt. Die Frauen waren an der Ermordung eines Mannes beteiligt.

Die Frauen waren an der Ermordung eines Mannes beteiligt. Die Frauen waren an der Ermordung eines Mannes beteiligt. Die Frauen waren an der Ermordung eines Mannes beteiligt.

Ein tolles Erpresserstück

mit Hilfe einer Briefstaube.

Ein Mann hat einen Briefstaube benutzt, um eine Frau zu erpressen. Die Frau hat den Mann gefasst. Die Frau hat den Mann gefasst. Die Frau hat den Mann gefasst.

Ein Mann hat einen Briefstaube benutzt, um eine Frau zu erpressen. Die Frau hat den Mann gefasst. Die Frau hat den Mann gefasst. Die Frau hat den Mann gefasst.

Ein Mann hat einen Briefstaube benutzt, um eine Frau zu erpressen. Die Frau hat den Mann gefasst. Die Frau hat den Mann gefasst. Die Frau hat den Mann gefasst.

Ein Mann hat einen Briefstaube benutzt, um eine Frau zu erpressen. Die Frau hat den Mann gefasst. Die Frau hat den Mann gefasst. Die Frau hat den Mann gefasst.

Kleine Tageschronik

Der König der Erde. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt.

Der König der Erde. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt.

Der König der Erde. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt.

Der König der Erde. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt.

Der König der Erde. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt.

Der König der Erde. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt.

Der König der Erde. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt.

Der König der Erde. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt.

Der König der Erde. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt.

Der König der Erde. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt. Man sollte nicht glauben, dass es einen König der Erde gibt.

Zwei Jüge stoßen zusammen

9 Teile, 32 Berteile.

Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen.

Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen.

Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen.

Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen.

Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen.

Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen.

Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen.

Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen.

Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen.

Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen.

Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen. Die beiden Jüge sind zusammengekommen.

Hochfrequenzler! Nehmt Rücksicht auf die Radiöhörer!

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

erschint täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis monatlich 2,10 M., Wochenbezugspreis 50 Pf. frei Haus, 1932 bei Abholung. Abbestellfrist spätestens 10 Tage vor Ablauf des Monats. Einzelhefte 10 Pf., Sonntagsheft 20 Pf. Im Falle von späterem Gestalt (Preis, Farbe usw.) hat der Abnehmer keinen Anspruch auf Abänderung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Jüdische Beläge“, dem „Unterfangensblatt“, „Die Heimat“, „Sant und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht und Steuerfragen“, „Glaubensbeilage im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Tiere, Heim und Gesellschaft“, „Jant und Film“, „Wandernde Reisen“, „Kunst und Kritik“, „Fürs junge Volk“.

Verlagsanstalt für den schlesischen Industriebezirk 10 Pf. im Preisverhältnis 40 Pf. Familien- und Reise-Kunden befreit. Tarif für Abbestellern und Nachbestellern 10 Pf. Nachbestellern extra. — Abbestellbar bis zum Ende des Monats. — Gedruckt bei der Druckerei „Die Zeitungsdruckerei“ in Breslau. — Druckerei: „Die Zeitungsdruckerei“ in Breslau. — Druckerei: „Die Zeitungsdruckerei“ in Breslau.

Ar. 154 Montag, den 4. Juli 1932 59. Jahrgang

Kampf um Zahlen in Lausanne

Deutschland lehnt ab

von Papen legt dem Präsidenten der Konferenz, Macdonald, die Gründe für die Ablehnung der Gläubigervorschläge dar

Kein festes deutsches Angebot

Blutige Zusammenstöße im Reich

Französische Quertreibereien

Lausanne, 4. Juli. Papen legte am Sonntag den Konferenzpräsidenten Macdonald auf, um ihm in einflussreicher Rede die deutsche Stellungnahme zu den Einigungsanträgen, die am Sonntag von der Gläubigerdelegation der deutschen Delegation überreicht und von dieser in der Nacht durchsichtbar wurden, mitzuteilen.

Die deutsche Delegation
Auf die zur Auffassung gekommenen, aber vorgelegten Entwürfe in mehreren Punkten teils unannehmbar, teils noch nicht annehmbar sind.

1. Die Ziffer der deutschen Abzahlungsverpflichtung in die europäische Wiederaufbaufasse ist noch viel zu hoch angelegt.

Es sind außer der 4-Milliarden-Zahlung noch 10 viele Abzahlungen auf Darlehen- und Young-Plan-Verträgen, belgische Markt und Mazedonien vorgeschlagen (auf die Zahlungsansprüche aus dem Hoover-Protokoll wurde verzichtet), das noch immer zwischen 240 Millionen, also insgesamt 480 Millionen Markt Jahreszahlungen nach dem dreißigjährigen Amortisations für 10 Jahre in Frage kommen.

Diese Zahlungen, zusammen mit dem Zinsenanteil der privaten Schulden, würden unseren Haushalt abermals verfallen und könnten auch nicht fruchtbar werden, aber die Zinsen muß also weiter verbrennt werden, um sie auf ein erträgliches Maß zurückzuführen.

2. Die Zahlungen sollen, nach dem Vorlesung der Gläubigermächte, in Ratenzahlungen erfolgen, die von der 333. ausgehen werden können, je nach ein Millionenstufen von 90 erreicht erfordern. Durch ein solches Verhältnis der 333, fallen die Schuldentilgung auch zu niedrigeren Stufen, als ursprünglich zu begehren werden können. Dagegen ist absoluter deutscher Einfluß erhoben und dieser Punkt als unannehmbar bezeichnet worden, weil dadurch der deutsche Kredit überstrahlt und zerstört werden könnte.

3. Deutschland lehnt eine Sicherungslaufzeit in Bezug auf die amerikanischen Gläubigeranforderungen ab.

Eine direkte Verzinsung der deutschen Zahlungen mit den europäischen Schulden an Amerika ist in dem Zahlungsantritt nicht mehr enthalten, aber es besteht bei den Gläubigern die Befürchtung, das Abkommen ihren Parlamenten erst nach den Schuldübertragungen mit Amerika zur Ratifizierung vorzulegen. Deutschland fordert deshalb eine Erklärung im Schuldprotokoll, daß die Unterzeichnung des Kaufmanns Abkommens verpflichtet, dieses Abkommen ihren Parlamenten „offiziell“ zur Ratifizierung vorzulegen. Außerdem haben die Deutschen die Forderung vorgebracht, daß nicht nur die Reparationsziele des Abkommens VIII des Berliner Vertrages für getrieben erklärt werden, sondern 8 1 des Abkommens, der die Kriegsschuldfrage behandelt (aus der die Reparationspflicht abgeleitet ist). Zum mindesten will Deutschland aus Anlaß der neuen Zahlungen die Erklärung abgeben, daß es die Kriegsschuldübertragung des Reparationskapitals nicht anerkennet. Es und verzinst den deutschen Einprüfungen (zugeschrieben) nicht, steht noch ganz dahin. Macdonald glaube noch heute, insbesondere, Papen eine Antwort geben zu können, mußte aber die vorgelegene Unterredung ablagen, weil die Gläubiger unter sich und noch morgen weiter verhandeln müßten.

Da mittlerweile herriet im Kammerauschuß eine Mehrheit erzielt hat, die seine Räderte nach seinem Lausanne vorschlag verzögert, glaubt man jetzt hier allgemein, daß erst gegen Ende der Woche in Lausanne eine Einigung erzielt und unterzeichnet sein wird.

Neue französische Störungsversuche

Scharfe deutsche Zurückweisung.

Lausanne, 4. Juli. Von maßgebender französischer Seite wurden am Sonntagabend Mitteilungen verbreitet, nach denen die deutsche Delegation in der Unterredung mit Macdonald einen neuen Plan zur Regelung der Zinsfußfrage vorgelegt haben sollen, der eine gründliche neue Regelung verfolge und in schriftlichem Gegenstand zum Beschluß der Gläubigermächte ließe. Die deutsche Abordnung hat sich vorgezogen, diesen, im Fall der endgültigen Entscheidung der Zinsfußfrage, eine Mitteilung von 2 Milliarden Markt bezuziehen, die jedoch entgegen der bisherigen deutschen Stellungnahme in 10 Jahresraten zu 100 Millionen abgetragen werden solle. Durch diesen neuen Vorlesung lie für die französische Regierung eine vollständig neue Lage geschaffen worden, so daß eine

neue Stellungnahme von französischer Seite erforderlich geworden sei.

Die Mitteilungen von französischer Seite, nach denen Deutschland als Verpflichtung für die endgültige Regelung der Zinsfußfrage zehn Jahreszahlungen in Höhe von 100 Millionen vorgelegt habe, können ausweislich als falsch bezeichnet werden. Ein derartiger Vorschlag ist nicht gemacht worden. An den Verhandlungen sind lediglich verschiedene rechtliche Möglichkeiten erörtern worden.

In diesen Mitteilungen wird von deutscher Seite folgendes ausdrücklich festgestellt:

Ein Plan oder ein Vorschlag ist in der heutigen Unterredung der deutschen Vertreter mit Macdonald weder in mündlicher noch in schriftlicher Form erfolgt. Die deutschen Vertreter haben lediglich zu den von Macdonald vorgelegten Vorschlägen der Gläubigermächte den bekannten deutschen Standpunkt vertreten und insbesondere dargelegt, bis zu welcher Grenze und unter welchen Voraussetzungen die deutsche Regierung sich an dem bereits vorgelegten politischen Abkommen an Wiederaufbau Europas beteiligen könne. In den Verhandlungen am Sonntag ist keine von deutscher Seite der bekannte deutsche Standpunkt vertreten worden, daß jede Anzahl über die internationalen Schuldentilgung von der deutschen Regierung als entscheidend anzusehen wird, daß irgendwelche zusätzliche Zahlungen nicht als Zinsrückstellungen, sondern nur als die Beteiligung Deutschlands an dem Wiederaufbau Europas erfordern können und daß ferner die angelegte endgültige Regelung der Zinsfußfrage selbstverständlich die diskreten Bestimmungen des Berliner Vertrages über die Reparationen erfüllen müssen, wodurch der Teil 8 (Reparations) als erledigt angesehen werden konnte.

Amerika gegen Verkopplung der Reparationen mit den Kriegsschulden

New York, 4. Juli. Amliche amerikanische Kreise gehen ihrer Ansicht dahin auszuweisen, daß die Abhängigkeit eines Kaufmanns Abkommens auf der Grundlage einer früheren Einigung mit Amerika in Washington eine unangenehme Wirkung auslösen würde, da hier alle Verträge, die Reparationen mit den Kriegsschulden zu verknüpfen, als höchst unwillkommen angesehen werden. Präsident Hoover hat seinen oben Standpunkt keineswegs geändert, daß nach Abschluß eines Reparationsabkommens die Lage der einzelnen Schuldverhältnisse besonders berücksichtigt werden müßte. Eine Einheitsregel der Schuldverhältnisse würde jedoch von Amerika zurückgewiesen.

Bertram doch noch am Leben?

Sydney, 4. Juli. (Radio W.B.A.) Nach einem Auskunftgeber aus Wundham sind die beiden Brüder Bertram und Clausmann, die beide seit 15. Mai vermißt wurden, nun Eingeborenen umfesselt des Kap Bernier lebend aufgefunden worden. Die beiden Gebrüder befanden sich in vollkommen erschöpften Zuständen.

Französische Kabinettskrisis

Finanzschwierigkeiten der Regierung.

Paris, 4. Juli. Die Finanzschwierigkeiten der französischen Regierung sind in einer Sitzung des Finanzkommissionars der Kammer am Sonntagabend wieder in den Vordergrund des Interesses getreten. Der französische Plan, der eine Mehrerhebung von 4 Milliarden liefern sollte, ist durch die Annahme von Kreditanträgen der Sozialisten und Nationalsozialisten bezüglich auf 2 Milliarden Markt herabgesunken.

Der Ausschuss lehnte zunächst eine scharfe Zurückweisung der Staatsbeamten ab und nahm dafür einen parlamentarischen Gegenentwurf an, der die Auswirkungen der Regierung auf das Budget der Beamten befürchtete, sondern sie allgemein nach dem Verhältnismäßig ausbaute. Die durch den Regierungsentwurf erzielte Einparnung von einer halben Milliarde wird demnach auf das Niveau von das Material verteilt. Die völlige Abschaffung der Pensionen für wieder verheiratete Kriegerverwundete wurde ebenfalls abgelehnt. Die von der Regierung vorgelegten Finanzentwürfen sind bei den Unzufriedenen und der Reichsregierung wandern vom Finanzkommissionar zum größten Teil zurückgewiesen und um insgesamt 1 Milliarde Markt

Berlin, 4. Juli. Während der Sonntag in Berlin Oberflächlich ruhig verlaufen ist und auch die kommunistische Aufstandsbewegung zu keinen besonderen Zwischenfällen geführt hat, werden aus den verschiedenen Teilen des Reichs blutige Zusammenstöße gemeldet. Am Osten und Norden Berlins, besonders in der Friedrichstraße und in der Göttschewitzstraße, kam es in der Nacht zum Montag zu schweren Zusammenstößen zwischen Kommunisten und Nationalsozialisten, in deren Verlauf auf beiden Seiten von der Schusswaffe Gebrauch gemacht wurde. Auf beiden Seiten gab es mehrere Verletzte, darunter auch zwei Frauen. Es wurden auch mehrere Verurteilungen gefasst worden sein. Weitere politische Verfallungen liegen noch nicht vor.

In Eisen wurden nach einer Mitteilung des dortigen Polizeipräsidenten gelegentlich eines roten Sportfestes einige Verhaftungen von kommunistischen Sportlern mit Steinen beworfen und bescholten. Dabei wurde der Polizeiwachmeister Josef Hömmer durch einen Kopf- und Brustschuß getötet. Dem Täter gelang es, zu entkommen. Bei der Abwehr der kommunistischen Angriffe wurde von der Polizei einige Personen verletzt. Ein Angehöriger der 24-jährige Hans Schneider, wurde getötet. — In der Nacht zum Sonntag wurde in der Stoppener Straße in Eisen ein Trupp von 25 Nationalsozialisten von etwa 28 Personen überfallen, wobei von beiden Seiten zahlreiche Schüsse fielen. Der Nationalsozialist Fritz Kernkamp aus Stoppener wurde durch zwei Schüsse tödlich verletzt, während zwei Kommunisten ebenfalls verletzt wurden. Nach der Ermittlung der Kriminalpolizei handelt es sich um einen vorbereiteten kommunistischen Überfall auf die Nationalsozialisten.

St. ebenfalls zu Angriffen von Kommunisten auf Nationalsozialisten im Norden des Reichs, die ebenfalls als Nationalsozialistischer Propagandamassaker in Eisen.

Als ein Kommunist auf einen Polizeibeamten eintraf, gab dieser in der Richtung einen Schuß ab, der den Kommunisten in die Brust traf und seinen sofortigen Tod herbeiführte. Außerdem wurden zwei Nationalsozialisten von Kommunisten verletzt, während an einer anderen Stelle ein Polizeibeamter von Reichsbannermitgliedern niedergelassen wurde, weil man ihn für einen Nationalsozialisten gehalten hatte.

In Neuruppin kam es zwischen Reichsbannerangehörigen und einem Schützen, wobei fünf Schüsse abgegeben wurden, die den Reichsbannerangehörigen in die Brust trafen, als sie eingedrungen waren. Nachdem die Schüsse fielen, wurden die Beteiligten getrennt. Auch in Neuruppin kam es in den frühen Morgenstunden wiederholt zu mehreren Angriffen auf Kommunisten, so daß die Polizei mit den Schüssen vorgehen mußte. Angefallen wurden 80 Personen.

Bei der Heimfahrt der Nationalsozialisten nach Eisen kam es ebenfalls zu Verfallungen in den Orten der Umgebung von Eisen mit Zusammenstößen mit politischen Gegnern und Nationalsozialisten befestigt. Zwei Männer durch die Polizei in Eisen, die durch die Polizei mit Steinen beworfen. Darauf g

einem starken Schuß ab, durch den ein Kind in den Oberarm verletzt wurde. In der Göttschewitzstraße bei Friedrichsriede ereignete sich ein ähnlicher Zwischenfall. Hier fielen bei der Durchfahrt von Nationalsozialisten mehrere Schüsse. Aber getroffen hat, nicht noch nicht fest. Eine Frau, die sich auf dem Kopf befand, wurde leicht verletzt, ebenso ein Einwohner aus Stolpeberg. Der in Dessau von einem Polizeibeamten verletzte Arbeiter hat nur leichte Verletzungen davongetragen. Bei ihm wurde ein Zeigefinger gefranzt.

Winnich nach. Die Propagandamassaker der Nationalsozialisten und der Eisenfront in Eisen sind ohne wesentliche Wirkung verlaufen. Nur an einer Stelle veränderten einige hundert Kommunisten, durch Schreier und sonstigen Lärm den Zug der Nationalsozialisten zu führen. Um Zeitverlust zu vermeiden, mußten der Polizei die Nationalsozialisten durch die Eisenfronten geführt werden, die unter Anwesenheit des Gemeindeführers abgetrieben wurden. Die Eisenfronten führten die kommunistischen Schlingenschnitten gefranzt. An einem weiteren Stellen kam es zu geringfügigen Zusammenstößen zwischen politischen Gegnern. Einige Polizeibeamter wurden gefranzt.

In Herford. In der burgundischen Hauptstadt Herford kam es anlässlich eines nationalsozialistischen Aufmarsches zu schweren Zusammenstößen mit Sozialdemokraten. Die Nationalsozialisten haben nach unruhigen Abhängen das Eisenfronten abgetrieben geführt. Die Eisenfronten verurteilten angegriffen wurden. Da das Eisenfronten angegriffen nicht ausreichte, riefte Bundesbesitz mit Polizeibeamtinnen aus. Es wurden zahlreiche Verletzte gemeldet.

Die Verteilung der Zeitschriften in Eisenfronten wurde durch den unruhigen Verlauf im Eisenfronten geführt. Außer den selbstbetrieblenen Eisenfronten wurden der Eisenfronten-Besitzer und ein Nationalsozialist gefranzt verletzt.

„Schicksalsgemeinschaft Deutscher Erwerbsloser.“ Eine neue Wahlschlusssatzung. 4. Juli. In einer Erwerbslosenversammlung wurde die neue Wahlschlusssatzung beschlossen, die den kommenden Reichstagswahlen unter dem Namen „Deutscher Erwerbslosen-Verein“ zu führen. Nach dieser Vereinigung wurde eine Partei-Liste für die Reichstagswahlen in Eisenfronten aufgestellt.

„Verbot an. hiesigen Namenminister Sonntagabend die Entlassung des „Bormars“ anzuordnen. Die Entlassung gemäß dem Namenminister — hiesigen gewandt „Bormars“ zu erziehen. hiesigen des „Bormars“ für die Zeit.

ber die Aufhebung der Dolmetschung. hiesigen des „Bormars“ für die Zeit.

Der ehemalige König von Portugal. London, 4. Juli. Der frühere König Manuel von Portugal, der nach am Freitag zusammen mit dem früheren König Alfons von Spanien in voller Größe in Wimbledon den Tennisplatz mitterleichten Genesung. In am Sonntagabendmittag in seinem Heim in Twickenham (1911) v. r. (1) wurde. Auch für den Sonntag hatte man ihn in Wimbledon erwartet, doch hatte er kurz nach Mittag abgelehnt, da er plötzlich an einer Gelenkerkrankung erkrankt war. (Die Todesursache ist eine Gelenkerkrankung des linken Arms.) Die Todesursache erreichte das englische Königspaar in Wimbledon kurz vor 18 Uhr, worauf es sofort eintraf. Die Königin und die Königsfamilie wurden auf halbwegs gefahrt.



ber die Aufhebung der Dolmetschung. hiesigen des „Bormars“ für die Zeit.

Der ehemalige König von Portugal. London, 4. Juli. Der frühere König Manuel von Portugal, der nach am Freitag zusammen mit dem früheren König Alfons von Spanien in voller Größe in Wimbledon den Tennisplatz mitterleichten Genesung. In am Sonntagabendmittag in seinem Heim in Twickenham (1911) v. r. (1) wurde. Auch für den Sonntag hatte man ihn in Wimbledon erwartet, doch hatte er kurz nach Mittag abgelehnt, da er plötzlich an einer Gelenkerkrankung erkrankt war. (Die Todesursache ist eine Gelenkerkrankung des linken Arms.) Die Todesursache erreichte das englische Königspaar in Wimbledon kurz vor 18 Uhr, worauf es sofort eintraf. Die Königin und die Königsfamilie wurden auf halbwegs gefahrt.

ber die Aufhebung der Dolmetschung. hiesigen des „Bormars“ für die Zeit.